
Alexandra Otto*

Das Ausfüllen von Anträgen auf Kontenklärung

Lösung Fall Mira Belle

* Alexandra Otto ist Mitarbeiterin der Deutschen Rentenversicherung Bund

Herausgegeben von der
Deutschen Rentenversicherung Bund
2160 Berufliches TrainingsCenter – Team Fachliche Trainings
Die Bildungsabteilung
Berlin-Wilmersdorf, Dienstgebäude Hohenzollerndamm 46-47, 10713 Berlin
☒ Deutsche Rentenversicherung Bund, 10704 Berlin

Ansprechpartner: Cornelia Marwede
☎ 0160-144 05 18, ✉ fachliche-trainings-postkorb@drv-bund.de

Stand: 01.01.2025

Versicherungsnummer

51 | 0 | 1 | 0 | 1 | 8 | 0 | A | 5 | 5 | 2

Kennzeichen
(soweit bekannt)

 | | | | | | | | | |



**Deutsche
Rentenversicherung**

Eingangsstempel

V0100

Antrag auf Kontenklärung (kein Rentenantrag)

Hinweis: Um Ihr Versicherungskonto überprüfen und ergänzen zu können, benötigen wir aufgrund des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) von Ihnen einige wichtige Informationen und Unterlagen. Wir möchten Sie deshalb bitten, die gestellten Fragen vollständig zu beantworten und uns die erbetenen Unterlagen möglichst umgehend zu überlassen. Ihre Mithilfe erleichtert uns eine rasche Erledigung Ihrer Angelegenheiten. In welchem Umfang Ihre Mithilfe benötigt wird, ergibt sich aus § 149 Absatz 4 SGB VI. Danach sind Sie verpflichtet, alle für die Kontenklärung erheblichen Tatsachen anzugeben und uns die notwendigen Urkunden und sonstigen Beweismittel zur Verfügung zu stellen.

Wir informieren Sie zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihren Rechten im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de/Datenschutzinformationen. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Informationen auch gern zu.

Näheres finden Sie in den Erläuterungen (Vordruck V0110).

Sie können diesen Antrag auch elektronisch auf www.deutsche-rentenversicherung.de/eAntrag stellen.

Handschriftliche Ergänzungen bitte
in Druckschrift in schwarz oder blau

1 Angaben zur Person

Name		Vorname	
Namenszusatz (Beispiel: Freifrau, Graf)		Vorsatzworte zum Namen (Beispiel: von, van, de)	Titel (Beispiel: Prof. Dr. med.)
Geburtsname		frühere Namen	
Geburtsdatum		Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> ohne Eintrag <input type="checkbox"/> divers	
Staatsangehörigkeit (gegebenenfalls frühere Staatsangehörigkeit bis)			
Geburtsort (Kreis, Land)			
Straße, Hausnummer			
Adresszusatz			
Postleitzahl		Wohnort	
Telefon 030 - 123456789		Telefax	
Wohnsitz am 18.5.1990 (Ort, Bundesland, Staat)		letzter Wohnsitz im Inland (bei Aufenthalt im Ausland)	



Versicherungsnummer

Kennzeichen
(soweit bekannt)

noch Ziffer 1

Zuzug aus dem Ausland? nein ja, am

Tag	Monat	Jahr

Zuzug erfolgte aus (Ort, Gebiet, Staat)

Zuzug erfolgte nach (Ort, Bundesland)

2 Antragstellung durch andere Personen

Vollmacht oder Beschluss des Gerichts bitte beifügen

Der Antrag wird in Vertretung gestellt von

Name, Vorname / Dienststelle (gegebenenfalls Aktenzeichen)

in der Eigenschaft als

gesetzlicher Vertreter Vormund Betreuer Bevollmächtigter

Straße, Hausnummer

Adresszusatz

Postleitzahl

Wohnort

Telefon

Telefax

3 Beitragszeiten im Inland

(für Zeiten und Sachverhalte im Beitrittsgebiet bis 31.12.1991 siehe Ziffer 3.2)

Beweismittel bitte beifügen

3.1 Haben Sie Beitragszeiten oder Beschäftigungszeiten zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf **nicht** enthalten sind?

nein

ja, dann hier bitte Art und Dauer dieser Zeiten genau aufführen, gegebenenfalls weitere Angaben in den Vordruck V0105 eintragen

Zeitraum vom - bis (Tag, Monat, Jahr)	genaue Bezeichnung der Beschäftigung beziehungsweise Tätigkeit (zum Beispiel nicht kaufmännischer Angestellter, sondern Bilanzbuchhalter)	Arbeitgeber (Name, Sitz und Art des Betriebes) beziehungsweise Vermerk "selbständig"	An welche Krankenkasse wurden Beiträge gezahlt?



Versicherungsnummer

Kennzeichen
(soweit bekannt)

7 Sonstige Angaben

Beweismittel bitte beifügen

7.1 Haben Sie Zeiten der **Berufsausbildung** (auch ohne Abschluss) zurückgelegt?

nein ja, weitere Angaben sind nur erforderlich, wenn diese Zeiten zwar im Versicherungsverlauf enthalten, aber noch nicht als "berufliche Ausbildung" gekennzeichnet sind

vom

Tag	Monat	Jahr

 bis

Tag	Monat	Jahr

Tag der Abschlussprüfung

Tag	Monat	Jahr

Art der Berufsausbildung

vom

Tag	Monat	Jahr

 bis

Tag	Monat	Jahr

Tag der Abschlussprüfung

Tag	Monat	Jahr

Art der Berufsausbildung

Nachweise (zum Beispiel Lehrvertrag, Prüfungszeugnis, Gesellenbrief, Verdienstbescheinigung)

sind beigefügt liegen nicht mehr vor werden nachgereicht

7.2 Haben Sie eine Anwartschaft oder einen Anspruch auf eigene Versorgung nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen oder entsprechenden kirchenrechtlichen Regelungen aus einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis oder Arbeitsverhältnis oder - weil Sie aus dem Dienstverhältnis ausgeschieden sind - einen Anspruch auf Altersgeld?

Versorgungsdienststelle

nein ja

Aktenzeichen

Festsetzungsblatt über die ruhegehaltfähigen beziehungsweise altersgeldfähigen Dienstzeiten

ist beigefügt liegt nicht vor wird nachgereicht

7.3 Beziehen oder bezogen Sie bereits eine Rente aus eigener Versicherung oder haben Sie eine solche beantragt (auch im Ausland)?

nein ja, seit

Tag	Monat	Jahr

 bis

Tag	Monat	Jahr

beantragt am

Tag	Monat	Jahr

Versicherungsträger (gegebenenfalls ausländischer Versicherungsträger)

Versicherungsnummer



Versicherungsnummer

Kennzeichen
(soweit bekannt)

8 Dokumentenzugang

8.1 Per De-Mail

Ich habe bei einem De-Mail-Anbieter ein **De-Mail-Postfach** eröffnet.

Ich bitte ausschließlich um Übermittlung der Dokumente in elektronischer Form an mein De-Mail-Postfach. Damit entfällt eine Übersendung der Dokumente in Papierform. Meine De-Mail-Adresse lautet:

8.2 Für sehbehinderte Menschen

Menschen mit einer Behinderung (zum Beispiel blinde oder sehbehinderte Menschen) haben Anspruch darauf, Dokumente in einer für sie wahrnehmbaren Form zu erhalten.

Aufgrund meiner Behinderung bitte ich darum, mir Dokumente zusätzlich in **einer** für mich wahrnehmbaren Form zuzusenden, und zwar

- als Großdruck
- in Braille (Kurzschrift)
- in Braille (Vollschrift)
- als CD (Schriftdatei / Textdatei im ".doc"-Format)
- als Hörmedium (CD-DAISY Format)

9 Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers

Ich versichere, dass ich sämtliche Angaben in diesem Vordruck und den dazu gehörenden Anlagen nach bestem Wissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass wissentlich falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können.

Während der verbleibenden Lücken habe ich keine Beitragszeiten, Anrechnungszeiten, Kindererziehungszeiten oder Berücksichtigungszeiten zurückgelegt.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

10 Anlagen

11 Bestätigung der Personenstandsdaten

Die Personenstandsdaten des Antragstellers (Ziffer 1) werden bestätigt durch:

Geburtsurkunde Personalausweis

Stempel

Datum, Unterschrift



Versicherungsnummer

Kennzeichen
(soweit bekannt)



Deutsche
Rentenversicherung

Eingangsstempel

Fragebogen für Anrechnungszeiten

V0410

Handschriftliche Ergänzungen bitte
in Druckschrift in schwarz oder blau

1 Angaben zur Person

Name, Vorname, Geburtsname	Geburtsdatum
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort	
Telefon	

Haben Sie folgende Zeiten zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf **nicht** enthalten sind?
Näheres finden Sie in den Erläuterungen (Vordruck V0411).

2 Krankheit / Rehabilitation

Beweismittel bitte beifügen

2.1 Waren Sie arbeitsunfähig wegen Krankheit?

nein, bitte weiter bei Ziffer 2.2
vom - bis _____

ja, _____
vom - bis _____

2.1.1 Wurden ab dem 1.1.1984 Leistungen (zum Beispiel Krankengeld) an Sie gezahlt?

nein ja, vom - bis _____

Art der Leistung _____

von welcher Stelle, gegebenenfalls Aktenzeichen _____

vom - bis _____

Art der Leistung _____

von welcher Stelle, gegebenenfalls Aktenzeichen _____



Versicherungsnummer

Kennzeichen
(soweit bekannt)

Beweismittel bitte beifügen

2.2 Haben Sie Leistungen zur medizinischen Rehabilitation oder zur Teilhabe am Arbeitsleben erhalten?
(zum Beispiel Heilbehandlung, Berufsförderung, sonstige Leistungen / Maßnahmen)

nein, bitte weiter bei Ziffer 2.3
vom - bis

ja, _____
von welcher Stelle / Kostenträger (zum Beispiel Krankenkasse, Rentenversicherungsträger, Agentur für Arbeit / Arbeitsamt)

_____ vom - bis

_____ von welcher Stelle / Kostenträger (zum Beispiel Krankenkasse, Rentenversicherungsträger, Agentur für Arbeit / Arbeitsamt)

2.2.1 Wurden während dieser Zeiten Leistungen (zum Beispiel Krankengeld, Übergangsgeld) an Sie gezahlt?

vom - bis

nein ja,

_____ Art der Leistung

_____ von welcher Stelle, gegebenenfalls Aktenzeichen

_____ vom - bis

_____ Art der Leistung

_____ von welcher Stelle, gegebenenfalls Aktenzeichen

2.3 Waren Sie zwischen dem 17. und 25. Lebensjahr mindestens einen Kalendermonat krank?

vom - bis

nein ja,

_____ vom - bis

3 Schwangerschaft / Mutterschutz

Beweismittel bitte beifügen

3.1 Liegen Zeiten der Schwangerschaft, Mutterschaft während der jeweiligen Schutzfristen vor?

vom - bis

nein ja,

_____ vom - bis



Versicherungsnummer

Kennzeichen
(soweit bekannt)

4 Arbeitslosigkeit / Bezug von Arbeitslosengeld II

Beweismittel bitte beifügen

4.1 Waren Sie bei einer deutschen Agentur für Arbeit (Arbeitsamt), einer Kommune, einer Arbeitsgemeinschaft oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet?

nein, bitte weiter bei Ziffer 4.2
vom - bis

ja, _____
arbeitslos gemeldet bei (Anschrift)

gegebenenfalls Art der bezogenen Leistung (zum Beispiel Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Arbeitslosengeld II)

Nachweise sind beigefügt liegen nicht mehr vor werden nachgereicht

4.1.1 Wurden von diesem Träger Beiträge an eine Versicherungseinrichtung oder Versorgungseinrichtung, an ein Versicherungsunternehmen oder an Sie selbst gezahlt?

vom - bis

nein ja,

4.2 Haben Sie nach dem 31.12.2010 Arbeitslosengeld II von einer deutschen Agentur für Arbeit, einer Kommune oder einem Jobcenter bezogen?

vom - bis

nein ja _____
von welcher Stelle, gegebenenfalls Aktenzeichen

5 Ausbildung

Beweismittel bitte beifügen

5.1 Haben Sie Zeiten der Schulausbildung, Fachschulausbildung, Fachhochschulausbildung oder Hochschulausbildung nach dem vollendeten 17. Lebensjahr zurückgelegt (auch im Ausland)?

nein, bitte weiter bei Ziffer 5.3
vom - bis

ja _____
Ausbildungsart

Abschluss (am, durch)

vom - bis

Ausbildungsart

Abschluss (am, durch)



Versicherungsnummer

Kennzeichen
(soweit bekannt)

Beweismittel bitte beifügen

5.2 Handelte es sich bei diesen Ausbildungen um Teilzeitausbildungen, Abendausbildungen oder Fernausbildungen?

vom - bis

nein ja

Ausbildungsart

Der Ausbildungsaufwand betrug bis zu 20 Stunden pro Woche.

Der Ausbildungsaufwand betrug mehr als 20 Stunden pro Woche.

Bitte nur bei Fernausbildung ausfüllen:

War die Ausbildung an bestimmte Rahmenzeitpläne gebunden? nein ja

Wurden regelmäßige Lernkontrollen durchgeführt? nein ja

vom - bis

Ausbildungsart

Der Ausbildungsaufwand betrug bis zu 20 Stunden pro Woche.

Der Ausbildungsaufwand betrug mehr als 20 Stunden pro Woche.

Bitte nur bei Fernausbildung ausfüllen:

War die Ausbildung an bestimmte Rahmenzeitpläne gebunden? nein ja

Wurden regelmäßige Lernkontrollen durchgeführt? nein ja

5.3 Haben Sie an berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen nach dem vollendeten 17. Lebensjahr teilgenommen?

vom - bis

nein ja

Kostenträger

Art der Förderungsleistung (zum Beispiel Berufsausbildungsbeihilfe)

Der Ausbildungsaufwand betrug bis zu 20 Stunden pro Woche.

Der Ausbildungsaufwand betrug mehr als 20 Stunden pro Woche.

vom - bis

Kostenträger

Art der Förderungsleistung (zum Beispiel Berufsausbildungsbeihilfe)

Der Ausbildungsaufwand betrug bis zu 20 Stunden pro Woche.

Der Ausbildungsaufwand betrug mehr als 20 Stunden pro Woche.



Versicherungsnummer

Kennzeichen
(soweit bekannt)

noch Ziffer 5.3

Beweismittel bitte beifügen

vom - bis	

Kostenträger	

Art der Förderungsleistung (zum Beispiel Berufsausbildungsbeihilfe)	

<input type="checkbox"/>	Der Ausbildungsaufwand betrug bis zu 20 Stunden pro Woche.
<input type="checkbox"/>	Der Ausbildungsaufwand betrug mehr als 20 Stunden pro Woche.

6 Ausbildungssuche

Beweismittel bitte beifügen

6.1 Waren Sie nach Vollendung des 17. Lebensjahres bei einer deutschen Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) mindestens einen Kalendermonat als ausbildungssuchend gemeldet?	
vom - bis	

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Agentur für Arbeit (Arbeitsamt)	

7 Schlechtwettergeld

Beweismittel bitte beifügen

7.1 Haben Sie bis zum 31.12.1978 Schlechtwettergeld bezogen?	
vom - bis	

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja

8 Rentenbezug

Beweismittel bitte beifügen

8.1 Haben Sie eine Versichertenrente aus der Rentenversicherung bezogen?	
vom - bis	

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Art der Leistung	

Versicherungsträger, Aktenzeichen	

8.2 Haben Sie eine Übergangsrente, Invalidenrente bei Erreichen besonderer Altersgrenzen, befristete erweiterte Versorgung nach den Regelungen des Beitrittsgebietes (§ 9 Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetz) bezogen?	
vom - bis	

<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Art der Leistung	

Versicherungsträger, Aktenzeichen	



Versicherungsnummer

Kennzeichen
(soweit bekannt)

9 Gewahrsam im Sinne des Häftlingshilfegesetzes (HHG)

Beweismittel bitte beifügen

9.1 Haben Sie Zeiten des Gewahrsams im Sinne des HHG im Ausland ab 1.1.1992 zurückgelegt?

vom - bis

nein

ja

Ort beziehungsweise Gebiet des Gewahrsams

10 Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers

Ich versichere, dass ich sämtliche Angaben in diesem Vordruck nach bestem Wissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass wissentlich falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

11 Anlagen



Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)
---------------------	---------------------------------

6 Angaben bei Erziehung außerhalb Deutschlands

6.1 Haben Sie innerhalb der in Ziffer 2 angegebenen Erziehungszeiten ein Kind außerhalb Deutschlands erzogen?

nein, bitte weiter bei Ziffer 7

ja, Erziehungszeit vom

Tag	Monat	Jahr

 bis

Tag	Monat	Jahr

Staat / Gebiet _____

6.2 Haben Sie oder Ihr Ehegatte / Lebenspartner einer Eingetragenen Lebenspartnerschaft unmittelbar vor oder während der Erziehungszeiten für eine Beschäftigung / Tätigkeit außerhalb Deutschlands Pflichtbeiträge zur deutschen gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt?

nein ja, vom

Tag	Monat	Jahr

 bis

Tag	Monat	Jahr

bitte weiter bei Ziffer 6.3

6.2.1 Bestanden für Sie oder Ihren Ehegatten / Lebenspartner einer Eingetragenen Lebenspartnerschaft unmittelbar vor oder während der Erziehungszeiten außerhalb Deutschlands außer zu einem Arbeitgeber außerhalb Deutschlands auch vertragliche oder dienstrechtliche Beziehungen zu einem Arbeitgeber / Dienstherrn in Deutschland?

nein ja, vom

Tag	Monat	Jahr

 bis

Tag	Monat	Jahr

bitte kurz erläutern _____

6.3 Bei Erziehung außerhalb Deutschlands, aber in der EU / dem EWR beziehungsweise in der Schweiz: Haben Sie vor, während oder nach den Erziehungszeiten eine Beschäftigung / Tätigkeit in Deutschland oder in der EU / dem EWR beziehungsweise in der Schweiz ausgeübt oder dort Versicherungszeiten oder Wohnzeiten erworben?

nein ja, vom

Tag	Monat	Jahr

 bis

Tag	Monat	Jahr

Staat _____

_____ Versicherungsträger

_____ Versicherungsnummer / Aktenzeichen



Versicherungsnummer

Kennzeichen
(soweit bekannt)

7 Asylberechtigter / Kontingentflüchtling / heimatloser Ausländer

7.1 Sind Sie als Asylberechtigter, Kontingentflüchtling oder heimatloser Ausländer anerkannt?

nein ja, bitte entsprechende Bescheinigungen beifügen

8 Vertriebener / Spätaussiedler

8.1 Sind Sie als Vertriebener oder Spätaussiedler beziehungsweise als Ehegatte oder Abkömmling eines Spätaussiedlers anerkannt?

nein ja, bitte entsprechende Bescheinigungen beifügen, bitte weiter bei Ziffer 9

8.1.1 Wurde die Vertriebeneneigenschaft / Spätaussiedlereigenschaft abgelehnt?

nein ja, bitte Ablehnungsbescheid / Urteil beifügen

9 Angaben zur Staatsangehörigkeit bei Erziehung in Deutschland

9.1 Welche Staatsangehörigkeit hatten Sie während der in Ziffer 2 angegebenen Erziehungszeiten in Deutschland?

deutsch (Die Beantwortung der Frage 9.2 entfällt.)

deutsch aufgrund erfolgter Einbürgerung (bitte Einbürgerungsurkunde beifügen)

andere: _____

9.2 Welchen ausländerrechtlichen Status hatten Sie während der in Ziffer 2 angegebenen Erziehungszeiten in Deutschland?

Aufenthaltstitel

wurden erteilt am

Tag	Monat	Jahr
_	_	_ _

 (entsprechende Bescheinigungen bitte beifügen)

wurde nicht beantragt

wurde beantragt, aber noch nicht erteilt



Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)

10.5 Waren Sie unmittelbar vor der Geburt eines der in Ziffer 2 angegebenen Kinder oder während der in Deutschland angegebenen Erziehungszeiten in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigt oder tätig und wurden für diese Beschäftigung oder Tätigkeit aufgrund einer Ausnahmereinbarung im Sinne des überstaatlichen und zwischenstaatlichen Rechts (Europarecht, Sozialversicherungsabkommen) Pflichtbeiträge zur deutschen Rentenversicherung nicht gezahlt?

nein ja, vom

Tag	Monat	Jahr

 bis

Tag	Monat	Jahr

Ausnahmereinbarung wurde ausgestellt von

ausgestellt am

Tag	Monat	Jahr

Aktenzeichen

11 Angaben zur Kindererziehung

Die Fragen der Ziffer 11 sind für in Ziffer 2 angegebene leibliche Kinder / Adoptivkinder zu beantworten.

Bei Antragstellung durch den Vater / Lebenspartner beziehungsweise die Lebenspartnerin einer Eingetragenen Lebenspartnerschaft / gleichgeschlechtliche Ehegatten ist für jedes in Ziffer 2 angegebene leibliche Kind / Adoptivkind zusätzlich ein Vordruck V0805 auszufüllen.

In diesen Fällen entfällt die Beantwortung der Fragen 11.1 - 11.3.

11.1 Wurden die in Ziffer 2 angegebenen Kinder in den angegebenen Erziehungszeiten gemeinsam oder allein, mit oder ohne Unterbrechung erzogen? Eine Unterbrechung der Erziehung liegt zum Beispiel vor, wenn das Kind durch eine andere Person erzogen wurde, sich außerhalb Deutschlands aufgehalten hat oder auf gerichtliche Anordnung in einem Heim untergebracht war.

- Die Erziehung erfolgte ohne Unterbrechung gemeinsam mit dem anderen Elternteil. Bitte weiter bei Ziffer 11.2.
- Die Erziehung erfolgte ohne Unterbrechung allein. Bitte weiter bei Ziffer 13.
- Die Erziehung erfolgte mit Unterbrechung. Für jedes in Ziffer 2 angegebene Kind ist ein Vordruck V0805 auszufüllen. Bitte weiter bei Ziffer 12.
- Die Erziehung erfolgte teilweise allein und teilweise gemeinsam mit dem anderen Elternteil (zum Beispiel wegen Trennung, Tod des anderen Elternteils). Für jedes in Ziffer 2 angegebene Kind ist ein Vordruck V0805 auszufüllen. Bitte weiter bei Ziffer 12.

11.2 Hat der andere Elternteil die in Ziffer 2 angegebenen Kinder in den angegebenen Erziehungszeiten überwiegend erzogen?

- nein, die Bestätigung des anderen Elternteils ist erforderlich. Bitte weiter bei Ziffer 11.3.
- teilweise, für jedes in Ziffer 2 angegebene Kind ist ein Vordruck V0805 auszufüllen. Bitte weiter bei Ziffer 12.
- ja, für jedes in Ziffer 2 angegebene Kind ist ein Vordruck V0805 auszufüllen. Bitte weiter bei Ziffer 12.



Versicherungsnummer	Kennzeichen (soweit bekannt)

11.3 Angaben zum Elternteil, der den Antrag nicht stellt (bitte Erläuterungen beachten)		
Name		Vorname
Namenszusatz (Beispiel: Freifrau, Graf)	Vorsatzworte zum Namen (Beispiel: von, van, de)	Titel (Beispiel: Prof. Dr. med.)
Geburtsname		
Namenszusatz zum Geburtsnamen (Beispiel: Freifrau, Graf)		Vorsatzworte zum Geburtsnamen (Beispiel: von, van, de)
Geburtsdatum	Versicherungsnummer	
Es wird bestätigt, dass die Angaben zur Erziehung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen.		
Unterschrift des anderen Elternteils		
Datum, Unterschrift des Elternteils, der den Antrag nicht stellt		
<input type="checkbox"/>	Die Bestätigung des Elternteils, der den Antrag nicht stellt, wird auf einer Kopie dieses Antrags nachgereicht.	
<input type="checkbox"/>	Die Bestätigung des Elternteils, der den Antrag nicht stellt, kann aus folgendem Grund nicht erfolgen:	
<input type="checkbox"/>	Der andere Elternteil ist verstorben.	
<input type="checkbox"/>	Der Aufenthaltsort des anderen Elternteils ist unbekannt.	
<input type="checkbox"/>	Sonstige Gründe:	

12 Angaben zu übereinstimmenden Erklärungen

12.1 Haben Sie oder der andere Elternteil für die in Ziffer 2 angegebenen Kinder eine übereinstimmende Erklärung über die Zuordnung der Erziehungszeiten zu einem anderen Elternteil bei einem Rentenversicherungsträger oder einem Versorgungsträger (zum Beispiel Beamter / Richter) abgegeben?	
<input type="checkbox"/>	nein
	Name des Rentenversicherungsträgers / Versorgungsträgers
<input type="checkbox"/>	ja

13 Dokumentenzugang

13.1 Per De-Mail

Ich habe bei einem De-Mail-Anbieter ein **De-Mail-Postfach** eröffnet.

- Ich bitte ausschließlich um Übermittlung der Dokumente in elektronischer Form an mein De-Mail-Postfach. Damit entfällt eine Übersendung der Dokumente in Papierform. Meine De-Mail-Adresse lautet:





Geburtsdatum: 01.01.1980
Versicherte(r): Belle, Mira
Vorgang: V0100 - Antrag auf Kontenklärung

Druckdatum: 22.10.2024

Antrag auf Kontenklärung

Am 22.10.2024 habe ich obigen Antrag gestellt. Dieser beinhaltet

Antrag auf Kontenklärung (V0100)

Fragebogen für Anrechnungszeiten (V0410)

Antrag auf Feststellung von Kindererziehungszeiten / Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung (V0800)

Aufstellung über eingereichte bzw. nachzureichende Unterlagen (R0990)

Ich habe keinen bzw. keinen vollständigen Ausdruck der Antragsdaten gewünscht. Die Richtigkeit der Antragsdaten wird ausdrücklich bestätigt.

Erklärung der Antragstellerin / des Antragstellers

Ich versichere, dass ich sämtliche Angaben nach bestem Wissen gemacht habe. Mir ist bekannt, dass wissentlich falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können.

Während der verbleibenden Lücken habe ich keine Beitragszeiten, Anrechnungszeiten, Kindererziehungszeiten oder Berücksichtigungszeiten zurückgelegt.

Hinweis zum Datenschutz

Wir informieren Sie zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihren Rechten im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de/Datenschutzinformationen. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese Informationen auch gern zu.

Weitere Informationen

Bestätigung der Personenstandsdaten

Die Angaben zur Person der Versicherten / des Versicherten werden durch die antragsaufnehmende Stelle bestätigt durch Vorlage folgenden Nachweises: Geburtsurkunde

Bestätigung der Personenstandsdaten der Kinder

Die Angaben zum Kind Anna, geb. 18.04.2000, werden durch die antragsaufnehmende Stelle bestätigt durch Vorlage folgenden Nachweises: Geburtsurkunde (Abstammungsurkunde) mit Elternangabe

Der Antrag ist rechtsgültig gestellt. Eine Unterschrift ist nicht erforderlich.



Allgemeine Angaben

Angaben zur Person

Angaben zur Person

Name : **Belle**
Vorname : **Mira**
Staatsangehörigkeit : **Deutschland**

Geburtsangaben

Geburtsname : **Allerbeste**
Geburtsdatum : **01.01.1980**
Geburtsort : **Köln**
Geburtsland : **Deutschland**
Geschlecht : **weiblich**

Bestätigung Personenstandsdaten Versicherte/r durch antragsaufnehmende Stelle

Personenstandsdaten : **bestätigt durch Vorlage von**
Vorlage : **Geburtsurkunde**

Anschrift

Straße und Hausnummer : **Ruhrstr. 2**
Postleitzahl : **10704**
Wohnort : **Berlin**
Land : **Deutschland**
Telefon : **030 123456789**

Sind Sie aus dem Ausland zugezogen? **ja**

Datum des Zuzugs : **00.00.1993**
Zuzug aus Ort, Gebiet, Staat : **Niederlande**
gezogen nach Ort : **Berlin**
gezogen nach Bundesland : **Berlin / West**

Bemerkung: Ich habe zwischen meinem 11. - 13. Lebensjahr mit meinen Eltern zusammen in den NL gelebt. Genaues Zuzugsdatum ist mir nicht mehr bekannt. Seit meinem 14. Lebensjahr lebe ich in Berlin.



Dokumentenzugang

Dokumentenzugang für sehbehinderte Menschen

Menschen mit einer Behinderung (zum Beispiel blinde oder sehbehinderte Menschen) haben Anspruch darauf, Dokumente in einer für sie wahrnehmbaren Form zu erhalten.

Aufgrund meiner Behinderung bitte
ich darum, mir Dokumente zusätzlich
in einer für mich wahrnehmbaren
Form zuzusenden :

nicht erforderlich

Angaben bzw. Sachverhalte, die verneint wurden

Haben oder hatten Sie weitere Staatsangehörigkeiten?

Haben Sie frühere Namen?

Wird der Antrag in Vertretung gestellt?

Dokumentenzugang per De-Mail

Ich habe bei einem De-Mail-Anbieter ein **De-Mail-Postfach** eröffnet.
Ich bitte ausschließlich um Übermittlung der Dokumente in elektronischer Form an mein De-Mail-Postfach.
Damit entfällt eine Übersendung der Dokumente in Papierform.



V0100 - Antrag auf Kontenklärung

Klärung des Rentenversicherungskontos

Haben Sie **Zeiten** zurückgelegt, die **in Ihrem Versicherungsverlauf** fehlen?

Beitragszeiten im **Inland** (zum Beispiel aufgrund einer Beschäftigung, selbständigen Tätigkeit oder Pflgetätigkeit) : **ja**

Zeiten im **Ausland** oder bei internationalen Organisationen : **nein**

Beitragsfreie Zeiten (zum Beispiel Krankheit, Arbeitslosigkeit, Ausbildungszeiten) : **ja**

Zeiten der **Kindererziehung** oder der **Pflege** eines pflegebedürftigen Kindes : **ja**

Beitragszeiten im Inland

3.1 Angabe der **Beitragszeiten oder Beschäftigungszeiten** im Inland, die im Versicherungsverlauf nicht enthalten sind.

- Zeitraum : **01.08.2015 - 31.12.2016**
genaue Bezeichnung der Beschäftigung beziehungsweise Tätigkeit : **Pflege meines Bruders**
Name des Arbeitgebers beziehungsweise Vermerk "selbständig" : **S. Kopie**
- Zeitraum : **01.01.2017 - 31.12.2017**
genaue Bezeichnung der Beschäftigung beziehungsweise Tätigkeit : **Personalreferentin**
Name des Arbeitgebers beziehungsweise Vermerk "selbständig" : **S. Kopie**

Bemerkung: In der Zeit Juli 2003 - Juli 2015 war ich Hausfrau und Mutter. Während der Pflege meines Bruders habe ich nicht zusätzlich gearbeitet.

Angaben zu Kindern

6.1 Haben Sie Kinder innerhalb der ersten 10 Lebensjahre **ja**
erzogen, für die Zeiten der Kindererziehung bisher **nicht**
oder nicht vollständig bei Ihnen angerechnet wurden?



Angaben bzw. Sachverhalte, die verneint wurden

- 5.2 Wurden Zeiten der Arbeitsunfähigkeit durch einen Unfall oder durch andere Personen nach dem 30.06.1983 verursacht? Soweit bereits in der Vergangenheit hierzu Angaben gemacht worden sind und kein weiterer Schadensfall vorliegt, beantworten Sie die Frage bitte mit "nein".
- 6.1.1 Wurden diese Zeiten der Kindererziehung bereits bei einem anderen Berechtigten angerechnet beziehungsweise soll die Anrechnung bei einem anderen Berechtigten erfolgen?
- 6.2 Haben Sie ab dem 1.1.1992 Zeiten der nicht erwerbsmäßigen Pflege eines pflegebedürftigen Kindes bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf **nicht** enthalten sind?
- 7.1 Haben Sie Zeiten der Berufsausbildung (auch ohne Abschluss) zurückgelegt?
- 7.2 Haben Sie eine Anwartschaft oder einen Anspruch auf eigene Versorgung nach beamtenrechtlichen Vorschriften oder Grundsätzen oder entsprechenden kirchenrechtlichen Regelungen aus einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis oder Arbeitsverhältnis oder - weil Sie aus dem Dienstverhältnis ausgeschieden sind - einen Anspruch auf Altersgeld?
- 7.3 Beziehen oder bezogen Sie bereits eine Rente aus eigener Versicherung oder haben Sie eine solche beantragt (auch im Ausland)?



V0410 - Fragebogen für Anrechnungszeiten

Schwangerschaft, Mutterschutz

- 3.1 Haben Sie folgende Zeiten zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf **nicht** enthalten sind? **ja**
Schwangerschaft, Mutterschaft während der jeweiligen Schutzfristen

Zeitraum : **Anna - geboren 18.04.2000**

Ausbildung

- 5.1 Haben Sie folgende Zeiten zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf **nicht** enthalten sind? **ja**
Schulbildung, Fachschulbildung, Fachhochschulbildung oder Hochschulbildung nach dem vollendeten 17. Lebensjahr (auch im Ausland)

- Zeitraum : **01.01.1997 - 28.06.1998**
Ausbildungsart : **Schulbildung**
Abschluss am : **28.06.1998**
Abschluss durch : **Abi**

- Zeitraum : **01.10.1998 - 30.06.2003**
Ausbildungsart : **Hochschulbildung**
Abschluss am : **17.05.2003**
Abschluss durch : **Diplom**

Bemerkung: 29.06.1998 - 30.09.1998 = Ferienzeit

Angaben bzw. Sachverhalte, die verneint wurden

- 2.1 Haben Sie folgende Zeiten zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf **nicht** enthalten sind?
Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit?

- 2.2 Haben Sie folgende Zeiten zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf **nicht** enthalten sind?
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation oder zur Teilhabe am Arbeitsleben (zum Beispiel Heilbehandlung, Berufsförderung, sonstige Leistungen / Maßnahmen)



- 2.3 Haben Sie folgende Zeiten zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf **nicht** enthalten sind?
Krankheit zwischen dem 17. und 25. Lebensjahr
- 4.1 Haben Sie folgende Zeiten zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf **nicht** enthalten sind?
Arbeitslosigkeit, die bei einer deutschen Agentur für Arbeit (Arbeitsamt), einer Kommune, einer Arbeitsgemeinschaft oder einem Jobcenter gemeldet wurde.
- 4.2 Haben Sie folgende Zeiten zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf **nicht** enthalten sind?
Bezug von Arbeitslosengeld II nach dem 31.12.2010 von einer deutschen Agentur für Arbeit, einer Kommune oder einem Jobcenter
- 5.2 Handelte es sich bei diesen Ausbildungen um Teilzeitausbildungen, Abendausbildungen oder Fernausbildungen?
- 5.3 Haben Sie folgende Zeiten zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf **nicht** enthalten sind?
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen nach dem vollendeten 17. Lebensjahr
- 6.1 Haben Sie folgende Zeiten zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf **nicht** enthalten sind?
Meldung als ausbildungsuchend nach Vollendung des 17. Lebensjahres bei einer deutschen Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) für mindestens einen Kalendermonat
- 8.1 Haben Sie folgende Zeiten zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf **nicht** enthalten sind?
Bezug einer Versichertenrente aus der Rentenversicherung
- 9.1 Haben Sie folgende Zeiten zurückgelegt, die im Versicherungsverlauf **nicht** enthalten sind?
Zeiten des Gewahrsams im Sinne des Häftlingshilfegesetzes (HHG) im Ausland ab 01.01.1992



V0800 - Antrag auf Feststellung von Kindererziehungszeiten / Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung

Angaben zu den Kindern

2 Angaben zu den Kindern

Name des Kindes (zur Zeit der Geburt beziehungsweise bei einem Adoptivkind Name nach der Adoption): **Belle**

Vorname des Kindes (zur Zeit der Geburt beziehungsweise bei einem Adoptivkind Vorname nach der Adoption): **Anna**

Geburtsdatum: **18.04.2000**

Geburtsort: **Berlin**

Geburtsstaat: **Deutschland**

Rechtsstellung des Kindes: **leibliches Kind / Adoptivkind**

Haben Sie das Kind von der Geburt an ununterbrochen erzogen? (Angabe längstens bis zur Vollendung des 10. Lebensjahres): **ja**

Bestätigung der Personenstandsdaten des Kindes: **bestätigt durch Vorlage von**
bestätigt durch Vorlage von: **Geburtsurkunde (Abstammungsurkunde) mit Elternangabe**

Angaben zur Kindererziehung

11.1 Wurden die angegebenen Kinder in den angegebenen Erziehungszeiten gemeinsam oder allein, mit oder ohne Unterbrechung erzogen?

Eine Unterbrechung der Erziehung liegt zum Beispiel vor, wenn das Kind durch eine andere Person erzogen wurde, sich außerhalb Deutschlands aufgehalten hat oder auf gerichtliche Anordnung in einem Heim untergebracht war.

Wie erfolgte die Erziehung?: **Die Erziehung erfolgte ohne Unterbrechung gemeinsam mit dem anderen Elternteil.**

11.3 Angaben zum Elternteil, der den Antrag nicht stellt



Name : **Belle**
Vorname : **Lasse**
Geburtsdatum : **17.06.1980**

11.3.1 Die Bestätigung des anderen Elternteils ist erforderlich.

Bestätigung des anderen Elternteils : **kann nicht erfolgen**

11.3.2 Sie haben angegeben, dass es Ihnen nicht möglich ist, dem anderen Elternteil den Fragebogen "Angaben zur Kindererziehung" zur Unterschrift vorzulegen. Um Rückfragen zu vermeiden, ist der Grund anzugeben.

Die Bestätigung des Elternteils, der den Antrag nicht stellt, kann nicht erfolgen, weil :

der andere Elternteil verstorben ist.

Angaben bzw. Sachverhalte, die verneint wurden

- 3.1 Hatten Sie während der angegebenen Erziehungszeiten Ihren Wohnsitz im Gebiet der früheren DDR beziehungsweise in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen oder im Ostteil von Berlin?
- 4.1 Haben Sie während der angegebenen Erziehungszeiten einem anderen deutschen Alterssicherungssystem angehört?
- 4.2 Haben Sie während der angegebenen Erziehungszeiten eine Versorgung nach Erreichen einer Altersgrenze aus einem beamtenrechtlichen, kirchenrechtlichen oder berufsständischen deutschen Alterssicherungssystem bezogen?
- 5.1 Waren Sie während der angegebenen Erziehungszeiten als Selbständiger oder Landwirt beziehungsweise im Betrieb Ihres Ehegatten / Lebenspartners einer Eingetragenen Lebenspartnerschaft oder eines Angehörigen tätig?
- 6.1 Haben Sie innerhalb der angegebenen Erziehungszeiten ein Kind außerhalb Deutschlands erzogen?
- 7.1 Sind Sie als Asylberechtigter, Kontingentflüchtling oder heimatloser Ausländer anerkannt?



- 8.1 Sind Sie als Vertriebener oder Spätaussiedler bzw. als Ehegatte oder Abkömmling eines Spätaussiedlers anerkannt?
- 8.1.1 Wurde die Vertriebeneneigenschaft / Spätaussiedlereigenschaft abgelehnt?
- 10.1 Waren Sie unmittelbar vor der Geburt eines der angegebenen Kinder oder während der angegebenen Erziehungszeiten in Deutschland bei einer überstaatlichen oder zwischenstaatlichen Organisation beschäftigt (zum Beispiel ESA, Europäische Gemeinschaften)?
- 10.2 Waren Sie unmittelbar vor der Geburt eines der angegebenen Kinder oder während der angegebenen Erziehungszeiten in Deutschland Mitglied oder ziviles Gefolge von ausländischen Streitkräften im Sinne des NATO-Truppenstatus, der sowjetischen Streitkräfte, eine dem zivilen Gefolge gleichgestellte Person, Mitglied der alliierten Behörden und Streitkräfte in Berlin (West) oder Familienangehöriger einer dieser Personenkreise?
- 10.3 Waren Sie unmittelbar vor der Geburt eines der angegebenen Kinder oder während der angegebenen Erziehungszeiten in Deutschland Angehöriger des Personals einer ausländischen amtlichen Vertretung (zum Beispiel Botschaft, Konsulat) oder waren Sie Familienangehöriger dieses Personals?
- 10.4 Waren Sie unmittelbar vor der Geburt eines der angegebenen Kinder oder während der angegebenen Erziehungszeiten in Deutschland von einem Arbeitgeber mit Sitz im Ausland in die Bundesrepublik Deutschland entsandt oder waren Sie im Rahmen Ihrer im Ausland ausgeübten selbständigen Erwerbstätigkeit für eine begrenzte Zeit in Deutschland tätig?
- 10.5 Waren Sie unmittelbar vor der Geburt eines der angegebenen Kinder oder während der in Deutschland angegebenen Erziehungszeiten in der Bundesrepublik Deutschland beschäftigt oder tätig und wurden für diese Beschäftigung oder Tätigkeit aufgrund einer Ausnahmereinbarung im Sinne des überstaatlichen und zwischenstaatlichen Rechts (Europarecht, Sozialversicherungsabkommen) Pflichtbeiträge zur deutschen Rentenversicherung nicht gezahlt?
- 11.2 Hat der andere Elternteil die angegebenen Kinder in den angegebenen Erziehungszeiten überwiegend erzogen?
- 12.1 Haben Sie oder der andere Elternteil für die angegebenen Kinder eine übereinstimmende Erklärung über die Zuordnung der Erziehungszeiten zu einem anderen Elternteil bei einem Rentenversicherungsträger oder einem Versorgungsträger (zum Beispiel Beamter / Richter) abgegeben?



R0990 - Aufstellung über eingereichte bzw. nachzureichende Unterlagen

Unterlagen

Werden Unterlagen eingereicht oder sind diese nachzureichen? **ja**

- **Art der Unterlage :** **Nachweis für Beitrags- / Beschäftigungszeit (Zeitraum: 01.08.2015 - 31.12.2016)**
 - medizinische Unterlage : **nein**
 - Status : **eingereichte Kopien**
 - Anzahl der Unterlagen : **1**

- **Art der Unterlage :** **Nachweis für Beitrags- / Beschäftigungszeit (Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2017)**
 - medizinische Unterlage : **nein**
 - Status : **eingereichte Kopien**
 - Anzahl der Unterlagen : **1**

- **Art der Unterlage :** **Nachweis Ausbildung (Zeitraum: 01.01.1997 - 28.06.1998)**
 - medizinische Unterlage : **nein**
 - Status : **eingereichte Kopien**
 - Anzahl der Unterlagen : **1**

- **Art der Unterlage :** **Nachweis Ausbildung (Zeitraum: 01.10.1998 - 30.06.2003)**
 - medizinische Unterlage : **nein**
 - Status : **eingereichte Kopien**
 - Anzahl der Unterlagen : **1**

Bemerkungen zum Vorgang

Zusammenfassung der Bemerkungen aus der Antragsaufnahme

Bemerkungen :

V0100, Frage 1 'Zuzug aus dem Ausland':

Ich habe zwischen meinem 11. - 13. Lebensjahr mit meinen Eltern zusammen in den NL gelebt. Genaues Zuzugsdatum ist mir nicht mehr bekannt. Seit meinem 14. Lebensjahr lebe ich in Berlin.

V0100, Frage 3.1 'Beitragszeiten oder Beschäftigungszeiten im Bundesgebiet':



Geburtsdatum: 01.01.1980
Versicherte(r): Belle, Mira
Vorgang: V0100 - Antrag auf Kontenklärung

Druckdatum: 22.10.2024

**In der Zeit Juli 2003 - Juli 2015 war ich Hausfrau und Mutter.
Während der Pflege meines Bruders habe ich nicht zusätzlich gearbeitet.**

**V0410, Frage 5.1 'Zeiten der Schulausbildung':
29.06.1998 - 30.09.1998 = Ferienzeit**





Deutsche Rentenversicherung Bund · 10704 Berlin

Frau
Mira Belle
Ruhrstr. 2
10709 Berlin

Hauptverwaltung

Ruhrstr. 2, 10709 Berlin
Postanschrift: 10704 Berlin
Telefon 030 865-0
Telefax 030 865-27240
E-Mail
drv@drv-bund.de
Homepage
www.deutsche-rentenversicherung
-bund.de

Datum 22.10.2024

Feststellungsbescheid

Sehr geehrte Frau Belle,

mit diesem Bescheid erhalten Sie einen aktuellen Versicherungsverlauf. Alle darin aufgeführten Daten bis zum 31.12.2017 stellen wir verbindlich fest. Das gilt nicht für Daten, die wir bereits früher verbindlich festgestellt haben. Rechtsgrundlage dieses Bescheids ist § 149 Absatz 5 Sechstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VI).

Über die Verbindlichkeit der übrigen Daten erhalten Sie zu gegebener Zeit einen weiteren Bescheid.

Allgemeine Hinweise

- Über die Anrechnung und Bewertung der Daten in Ihrem Versicherungsverlauf wird erst bei der Feststellung einer Leistung entschieden.
 - Falls Sie noch Fragen haben, beraten wir Sie gern und kostenlos. Antworten auf Ihre Fragen erhalten Sie:
 - in den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung. Vereinbaren Sie dort am besten einen Termin.
 - über das kostenlose Servicetelefon 0800 1000 480 70.
 - von den ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberatern.
 - von den örtlichen Versicherungsämtern und den Stadt- und Gemeindeverwaltungen.
 - direkt von Ihrem Träger der Rentenversicherung.
- Auf unserer Internetseite www.deutsche-rentenversicherung.de finden Sie neben Anschriften und weiteren Informationen auch unsere Online - Dienste. Hier können Sie Anträge online stellen, Unterlagen anfordern oder uns über ein Kontaktformular Nachrichten zukommen lassen.

Seite 02

- Sollten Sie Unterlagen im Original eingereicht haben, werden wir Ihnen diese zurücksenden, sobald sie hier nicht mehr benötigt werden.
- Die Anlagen "Entscheidungen zu rentenrechtlichen Daten" und "Versicherungsverlauf" sind Bestandteile dieses Bescheids.

Ihr Recht

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erheben.

Dafür stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Schriftlich oder zur Niederschrift

Sie können den Widerspruch schriftlich erheben. Den Widerspruch richten Sie bitte an die

Deutsche Rentenversicherung
Bund

10704 Berlin

Sie können auch die folgende Stelle aufsuchen und Ihren Widerspruch schriftlich aufnehmen lassen:

Deutsche Rentenversicherung
Bund

Ruhrstr. 2
10709 Berlin

2. Auf elektronischem Weg

2.1 Durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur

Den mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehenen Widerspruch senden Sie bitte per E-Mail an:

drv@drv-bund.de

2.2 Über das Kundenportal der Deutschen Rentenversicherung

Hierfür benötigen Sie einen elektronischen Identitätsnachweis nach dem Personalausweisgesetz, dem eID-Karte-Gesetz oder dem Aufenthaltsgesetz oder eine qualifizierte elektronische Signaturkarte. Das Kundenportal finden Sie unter folgender Internet-Adresse:

deutsche-rentenversicherung.de/kundenportal

Versicherungsnummer Kennzeichen
51 010180 A 552 1199, (000-00)

Datum 22.10.2024
Seite 03

2.3 Über ein sicheres Verfahren

Hierbei muss gewährleistet sein, dass es sich um ein Verfahren handelt, das genannt ist in § 84 Absatz 1 Sozialgerichtsgesetz in Verbindung mit § 36a Absatz 2a Erstes Buch Sozialgesetzbuch. Ein solches Verfahren ist zum Beispiel "Mein Justizpostfach" (MJP).

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Deutsche Rentenversicherung
Bund



Versicherungsnummer 51 010180 A 552
Kennzeichen: 1199 (000-00)

Versicherungsverlauf

Anlage Seite: 01

Der Versicherungsverlauf enthält im Versicherungskonto gespeicherte Daten.

Vor der Darstellung der gespeicherten Daten geben wir Ihnen einige Hinweise zum Versicherungsverlauf:

- Mit "Übergangszeit" haben wir Zeiträume zwischen zwei Ausbildungsabschnitten gekennzeichnet.

Allgemeine Rentenversicherung

Zeitraum	Entgelt	Art der Zeit, Anmerkungen
01.01.1997 - 28.06.1998		- Schulausbildung
01.07.1998 - 30.09.1998		- Übergangszeit
01.10.1998 - 31.12.1999		- Hochschulausbildung
01.01.2000 - 29.02.2000		- Hochschulausbildung
01.03.2000 - 31.03.2000		- Hochschulausbildung
07.03.2000 - 13.06.2000		- Schwangerschaft oder Mutterschutz
01.04.2000 - 17.05.2003		- Hochschulausbildung
01.05.2000 - 31.12.2000		- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen wegen Kindererziehung
01.01.2001 - 31.12.2001		- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen wegen Kindererziehung
01.01.2002 - 31.12.2002		- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen wegen Kindererziehung
01.01.2003 - 30.04.2003		- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen wegen Kindererziehung
01.08.2015 - 31.12.2015	5.160,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen für Pfllegetätigkeit
01.01.2016 - 31.12.2016	12.384,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen für Pfllegetätigkeit
01.01.2017 - 31.12.2017	35.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen
01.01.2018 - 31.12.2018	36.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen
01.01.2019 - 31.12.2019	37.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen
01.01.2020 - 31.12.2020	38.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen
01.01.2021 - 31.12.2021	39.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen
01.01.2022 - 31.12.2022	40.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen
01.01.2023 - 31.12.2023	41.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen

Im Versicherungskonto sind außerdem noch folgende rentenrechtlich bedeutsame Zeiten gespeichert:

Zeitraum	Art der Zeit, Anmerkungen
18.04.2000 - 17.04.2010	- Berücksichtigungszeit wegen Kindererziehung



Deutsche Rentenversicherung Bund · 10704 Berlin

Hauptverwaltung

Ruhrstr. 2, 10709 Berlin
Postanschrift: 10704 Berlin
Telefon 030 865-0
Telefax 030 865-27240

Datum 22.10.2024

Frau
Mira Belle
Ruhrstr. 2
10709 Berlin

Wartezeitauskunft

Sehr geehrte Frau Belle,

mit dieser Auskunft unterrichten wir Sie
- über die gespeicherten rentenrechtlichen Zeiten (siehe Anlage
"Versicherungsverlauf")
- inwieweit die Voraussetzungen für verschiedene Rentenleistungen
erfüllt sind
nach jetzigem Stand.

Weitere Hinweise zur Rente und den erforderlichen
Anspruchsvoraussetzungen haben wir für Sie unter folgenden
Überschriften zusammengefasst:

- A Rentenantragstellung und Rentenbeginn
- B Monate für die Wartezeit (Mindestversicherungszeit)
- C Rente wegen Erwerbsminderung
- D Altersrenten
- E Hinterbliebenenrenten
- F Hinweise zum Versicherungsverlauf
- G Auskunft und Beratung

A Rentenantragstellung und Rentenbeginn

Eine Rente wird nur gezahlt, wenn die Wartezeit, die persönlichen und die besonderen versicherungsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind und ein **Rentantrag** gestellt ist. Ein frühestmöglicher Rentenbeginn für Versichertenrenten kann nur erreicht werden, wenn der Antrag innerhalb von drei Kalendermonaten nach Erfüllung der Voraussetzungen gestellt wird. Bei späterer Antragstellung wird die Rente erst von dem Kalendermonat an geleistet, in dem sie beantragt wird.

B Monate für die Wartezeit (Mindestversicherungszeit)

Für die verschiedenen Rentenarten sind unterschiedliche Wartezeiten mit rentenrechtlichen Zeiten zu erfüllen. Alle nachfolgenden Angaben beruhen auf den bis zum 31.12.2023 gespeicherten Zeiten.

Beiträge, die für das Vorjahr und das laufende Jahr schon gezahlt wurden, aber im Versicherungsverlauf noch nicht enthalten sind, wurden noch nicht mit einbezogen.

Danach sind zu berücksichtigen:

- 137 Monate Beitragszeit

Versicherungsnummer
51 010180 A 552

Kennzeichen
1199, (000-00)

Datum 22.10.2024
Seite 02

- 41 Monate Anrechnungszeit
- 83 Monate Berücksichtigungszeit

C Rente wegen Erwerbsminderung

Eine Rente kann nur gezahlt werden, wenn vor Eintritt einer teilweisen oder vollen Erwerbsminderung die Wartezeit sowie die besonderen versicherungsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Sie wird grundsätzlich auf Zeit geleistet und frühestens mit Beginn des 7. Kalendermonats nach Eintritt der Erwerbsminderung gezahlt.

Die erforderliche Wartezeit von 5 Jahren ist erfüllt.

Eine Rente wegen Erwerbsminderung wird gezahlt, wenn in den letzten 5 Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung mindestens 3 Jahre mit Pflichtbeiträgen belegt sind. Bei der Ermittlung der 5 Jahre werden bestimmte Zeiten nicht mitgezählt und verlängern somit diesen Zeitraum.

D Altersrenten

Die Regelaltersrente kann bei erfüllter Wartezeit gezahlt werden, wenn das maßgebende Lebensalter erreicht ist. Die Wartezeit für diese Rente beträgt 5 Jahre. Diese Wartezeit ist erfüllt.

Die Altersrente für schwerbehinderte Menschen kann gezahlt werden, wenn

- das maßgebende Lebensalter erreicht ist,
- die Wartezeit erfüllt ist und
- bei Rentenbeginn eine Schwerbehinderung mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50 vorliegt.

Die Wartezeit für diese Rente beträgt 35 Jahre mit Beitragszeiten, Ersatzzeiten, Anrechnungszeiten und Berücksichtigungszeiten. Diese Wartezeit ist derzeit nicht erfüllt.

Es fehlen noch 13 Jahre und 3 Monate.

Die Altersrente für langjährig Versicherte kann gezahlt werden, wenn

- das maßgebende Lebensalter erreicht und
- die Wartezeit erfüllt ist.

Die Wartezeit für diese Rente beträgt 35 Jahre mit Beitragszeiten, Ersatzzeiten, Anrechnungszeiten und Berücksichtigungszeiten. Diese Wartezeit ist derzeit nicht erfüllt.

Es fehlen noch 13 Jahre und 3 Monate.

Die Altersrente für besonders langjährig Versicherte kann gezahlt werden, wenn

- das 65. Lebensjahr vollendet und
- die Wartezeit erfüllt ist.

Die Wartezeit für diese Rente beträgt 45 Jahre.

Diese Wartezeit ist derzeit nicht erfüllt und kann nach den bislang gespeicherten Zeiten auch nicht mehr bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze am 31.12.2046 erfüllt werden.

Versicherungsnummer Kennzeichen
51 010180 A 552 1199, (000-00)

Datum 22.10.2024
Seite 03

E Hinterbliebenenrenten

Die Wartezeit für diese Renten beträgt 5 Jahre. Diese Wartezeit ist erfüllt.

F Hinweise zum Versicherungsverlauf

Im beiliegenden Versicherungsverlauf sind die für Sie gespeicherten Daten Ihres Versicherungskontos dargestellt.

Sind die Beitragszeiten des laufenden oder letzten Kalenderjahres noch nicht enthalten, sind sie bisher nicht gemeldet worden.

Sie werden im nächsten Versicherungsverlauf enthalten sein.

Für Zeiten einer schulischen Ausbildung (Schul-, Fachschul-, Hochschulausbildung oder berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme) nach dem 16. Lebensjahr, die nicht als Anrechnungszeit berücksichtigt werden, können auf Antrag freiwillige Beiträge nachgezahlt werden, sofern diese Zeiten nicht bereits mit Beiträgen belegt sind. Voraussetzung ist jedoch, dass im Zeitpunkt der Antragstellung entweder Versicherungspflicht oder die Berechtigung zur freiwilligen Versicherung besteht. Mit nachgezahlten freiwilligen Beiträgen können Wartezeiten erfüllt werden. Wir empfehlen Ihnen, sich von uns individuell beraten zu lassen. Der Antrag kann nur bis zur Vollendung des **45. Lebensjahres** gestellt werden.

G Auskunft und Beratung

Falls Sie noch Fragen haben, beraten wir Sie gern und kostenlos. Antworten auf Ihre Fragen erhalten Sie:

- in den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung. Vereinbaren Sie dort am besten einen Termin.
- über das kostenlose Servicetelefon 0800 1000 480 70 (Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr und Freitag von 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr).
- von den ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberatern.
- direkt von Ihrem Träger der Rentenversicherung.
- von den örtlichen Versicherungsämtern und den Stadt- und Gemeindeverwaltungen.

Auf unserer Internetseite www.deutsche-rentenversicherung.de finden Sie neben Anschriften und weiteren Informationen auch unsere Online - Dienste. Hier können Sie Anträge online stellen, Unterlagen anfordern oder uns über ein Kontaktformular Nachrichten schreiben.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Deutsche Rentenversicherung
Bund



Versicherungsverlauf

Anlage Seite: 01

Der Versicherungsverlauf enthält im Versicherungskonto gespeicherte Daten.

Vor der Darstellung der gespeicherten Daten geben wir Ihnen einige Hinweise zum Versicherungsverlauf:

- Mit "Übergangszeit" haben wir Zeiträume zwischen zwei Ausbildungsabschnitten gekennzeichnet.

Allgemeine Rentenversicherung

Zeitraum	Entgelt	Art der Zeit, Anmerkungen
01.01.1997 - 28.06.1998		- Schulausbildung - Anzahl der Monate: 18
01.07.1998 - 30.09.1998		- Übergangszeit - Anzahl der Monate: 3
01.10.1998 - 31.12.1999		- Hochschulausbildung - Anzahl der Monate: 15
01.01.2000 - 29.02.2000		- Hochschulausbildung - Anzahl der Monate: 2
01.03.2000 - 31.03.2000		- Hochschulausbildung
07.03.2000 - 13.06.2000		- Schwangerschaft oder Mutterschutz - Anzahl der Monate: 2
01.04.2000 - 17.05.2003		- Hochschulausbildung - Anzahl der Monate: 1
01.05.2000 - 31.12.2000		- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen wegen Kindererziehung - Anzahl der Monate: 8
01.01.2001 - 31.12.2001		- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen wegen Kindererziehung - Anzahl der Monate: 12
01.01.2002 - 31.12.2002		- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen wegen Kindererziehung - Anzahl der Monate: 12
01.01.2003 - 30.04.2003		- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen wegen Kindererziehung - Anzahl der Monate: 4
01.08.2015 - 31.12.2015	5.160,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen für Pfllegetätigkeit - Anzahl der Monate: 5
01.01.2016 - 31.12.2016	12.384,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen für Pfllegetätigkeit - Anzahl der Monate: 12
01.01.2017 - 31.12.2017	35.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen - Anzahl der Monate: 12
01.01.2018 - 31.12.2018	36.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen - Anzahl der Monate: 12

Seite 02

Wartezeitauskunft vom 22.10.2024
aus der Versicherung von
Mira Belle

Versicherungsnummer 51 010180 A 552
Kennzeichen: 1199 (000-00)

Versicherungsverlauf**Anlage Seite: 02****Allgemeine Rentenversicherung**

Zeitraum	Entgelt	Art der Zeit, Anmerkungen
01.01.2019 - 31.12.2019	37.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen - Anzahl der Monate: 12
01.01.2020 - 31.12.2020	38.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen - Anzahl der Monate: 12
01.01.2021 - 31.12.2021	39.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen - Anzahl der Monate: 12
01.01.2022 - 31.12.2022	40.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen - Anzahl der Monate: 12
01.01.2023 - 31.12.2023	41.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen - Anzahl der Monate: 12

Im Versicherungskonto sind außerdem noch folgende rentenrechtlich bedeutsame Zeiten gespeichert:

Zeitraum	Art der Zeit, Anmerkungen
18.04.2000 - 17.04.2010	- Berücksichtigungszeit wegen Kindererziehung



Deutsche Rentenversicherung Bund · 10704 Berlin

Frau
Mira Belle
Ruhrstr. 2
10709 Berlin

Hauptverwaltung

Ruhrstr. 2, 10709 Berlin
Postanschrift: 10704 Berlin
Telefon 030 865-0
Telefax 030 865-27240
E-Mail
drv@drv-bund.de
Homepage
www.deutsche-rentenversicherung
-bund.de

Datum 22.10.2024

Rentenauskunft - kein Rentenbescheid

Sehr geehrte Frau Belle,

mit dieser Auskunft unterrichten wir Sie

- über die Höhe einer Rente wegen voller Erwerbsminderung
 - über die Höhe der Regelaltersrente
 - inwieweit die Voraussetzungen für verschiedene Rentenleistungen erfüllt sind
 - über die gespeicherten rentenrechtlichen Zeiten (siehe Anlage "Versicherungsverlauf")
 - über die persönlichen Entgeltpunkte (siehe Anlage "Berechnung der persönlichen Entgeltpunkte")
- nach jetzigem Stand.

Diese Rentenauskunft ist auf der Grundlage des derzeit geltenden Rechts und der im Versicherungskonto gespeicherten rentenrechtlichen Zeiten erstellt worden.

Sie steht damit unter dem Vorbehalt künftiger Rechtsänderungen sowie der Richtigkeit und Vollständigkeit der im Versicherungskonto gespeicherten rentenrechtlichen Zeiten. Sie ist daher nicht rechtsverbindlich.

Die **Rente wegen voller Erwerbsminderung** würde **888,33** EUR monatlich betragen, wenn von einem am **22.10.2024** eingetretenen Leistungsfall ausgegangen würde.

Hierbei ist zusätzlich die Zeit bis zur Vollendung eines Lebensalters von 66 Jahren und 02 Monaten berücksichtigt worden (Zurechnungszeit). Die Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung würde die Hälfte des errechneten Betrages ergeben.

Die **Regelaltersrente**, die **ab 01.01.2047** gezahlt werden kann, würde mit dem aktuellen Rentenwert **401,52 EUR** monatlich betragen. Der Rentenberechnung wurden ausschließlich die bisher gespeicherten rentenrechtlichen Zeiten zugrunde gelegt.

Die Berechnung der Monatsrente ergibt sich aus der Anlage "Berechnung der Rente".

Sollten für Sie bis zum Beginn der Regelaltersrente Beiträge wie im Durchschnitt der letzten fünf Kalenderjahre gezahlt werden, bekämen Sie ohne Berücksichtigung von Rentenanpassungen von uns eine monatliche Rente von **1.268,44** EUR.

Zukünftige Anpassungen

Aufgrund zukünftiger Rentenanpassungen kann die errechnete Rente tatsächlich höher ausfallen.

Allerdings können wir die Entwicklung nicht vorhersehen. Deshalb haben wir zwei mögliche Varianten für Sie gerechnet. Beträgt der jährliche Anpassungssatz 1 Prozent, so ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 1.570 EUR. Bei einem jährlichen Anpassungssatz von 2 Prozent ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 1.960 EUR.

Weitere Hinweise zur Rente und den erforderlichen Anspruchsvoraussetzungen haben wir für Sie unter folgenden Überschriften zusammengefasst:

- A Rentenhöhe und Beiträge zur Kranken-/Pflegeversicherung
- B Rentenantragstellung und Rentenbeginn
- C Monate für die Wartezeit (Mindestversicherungszeit)
- D Rente wegen Erwerbsminderung
- E Altersrenten
- F Regelaltersrente
- G Altersrente für schwerbehinderte Menschen
- H Altersrente für langjährig Versicherte
- I Altersrente für besonders langjährig Versicherte
- J Hinterbliebenenrenten
- K Hinweise zum Versicherungsverlauf
- L Besteuerung der Alterssicherung
- M Auskunft und Beratung
- N Bestandteile der Rentenauskunft

A Rentenhöhe und Beiträge zur Kranken-/Pflegeversicherung

Die Rentenanwartschaft ist nach den aktuellen Bestimmungen errechnet worden. Minderungen des errechneten Betrages kommen insbesondere in Betracht, wenn Sie eine Unfallrente beziehen. Außerdem können Änderungen bei Wechsel der derzeitigen Staatsangehörigkeit eintreten oder wenn Sie in einen anderen Staat umziehen. Durch die Anwendung von Vorschriften des über- und zwischenstaatlichen Rechts können sich ebenfalls Abweichungen ergeben.

Ob und in welcher Höhe Sie einen Anspruch auf den einkommensabhängigen Zuschlag an Entgeltpunkten für langjährige Versicherung (Grundrentenzuschlag) haben, kann erst geprüft werden, wenn eine Rente beantragt wurde. Weitere Informationen zu den Voraussetzungen finden Sie im Internet unter deutsche-rentenversicherung.de/grundrente.

Versicherungsnummer Kennzeichen
51 010180 A 552 1199, (000-00)

Datum 22.10.2024
Seite 03

Wenn Sie in der gesetzlichen Krankenversicherung pflichtversichert sind, ergeben sich bei einer Rente in Höhe von 401,52 EUR aktuell etwa folgende Abzüge für Sie:

- 32,72 EUR als Ihr Anteil am Beitrag zur Krankenversicherung und
- 13,65 EUR als Ihr Beitrag zur Pflegeversicherung. Wenn Sie keine Kinder haben, ist Ihr Beitrag zur Pflegeversicherung 16,06 EUR.

Wenn Sie freiwillig oder privat krankenversichert und pflegeversichert sind, können Sie von uns auf Antrag einen Zuschuss zu Ihrem Beitrag zur Krankenversicherung bekommen. Am Beispiel der Rente in Höhe von 401,52 EUR beträgt der Zuschuss nach den aktuellen Bestimmungen höchstens 32,72 EUR. Sie bekommen keinen Zuschuss zu Ihrem Beitrag zur Pflegeversicherung.

B Rentenantragstellung und Rentenbeginn

Eine Rente wird nur gezahlt, wenn die Wartezeit, die persönlichen und die besonderen versicherungsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind und ein **Rentenantrag** gestellt ist. Ein frühestmöglicher Rentenbeginn für Versichertenrenten kann nur erreicht werden, wenn der Antrag innerhalb von drei Kalendermonaten nach Erfüllung der Voraussetzungen gestellt wird. Bei späterer Antragstellung wird die Rente erst von dem Kalendermonat an geleistet, in dem sie beantragt wird.

C Monate für die Wartezeit (Mindestversicherungszeit)

Für die verschiedenen Rentenarten sind unterschiedliche Wartezeiten mit rentenrechtlichen Zeiten zu erfüllen. Alle nachfolgenden Angaben beruhen auf den bis zum 31.12.2023 gespeicherten Zeiten.

Beiträge, die für das Vorjahr und das laufende Jahr schon gezahlt wurden, aber im Versicherungsverlauf noch nicht enthalten sind, wurden noch nicht mit einbezogen.

Danach sind zu berücksichtigen:

- 137 Monate Beitragszeit
- 41 Monate Anrechnungszeit
- 83 Monate Berücksichtigungszeit

D Rente wegen Erwerbsminderung

Eine Rente kann nur gezahlt werden, wenn vor Eintritt einer teilweisen oder vollen Erwerbsminderung die Wartezeit sowie die besonderen versicherungsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Sie wird grundsätzlich auf Zeit geleistet und frühestens mit Beginn des 7. Kalendermonats nach Eintritt der Erwerbsminderung gezahlt.

Die erforderliche Wartezeit von 5 Jahren ist erfüllt.

Eine Rente wegen Erwerbsminderung wird gezahlt, wenn in den letzten 5 Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung mindestens 3 Jahre mit Pflichtbeiträgen belegt sind. Bei der Ermittlung der 5 Jahre werden bestimmte Zeiten nicht mitgezählt und verlängern somit diesen Zeitraum.

Bei dem der Berechnung zugrunde gelegten Rentenbeginn am 01.05.2025 ist ein Abschlag von 10,8 % zu berücksichtigen.

Bei einem anderen Rentenbeginn kann sich der Abschlag ändern.

Weitere Informationen zu Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit und zu möglichen Hinzuverdiensten finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de

Möchten Sie wissen, wie sich ein beliebiger Hinzuverdienst auf Ihre Rente auswirken wird? Dann nutzen Sie bitte online unseren Hinzuverdienstrechner.

Geben Sie dort bitte ins Feld "Entgeltpunkte" den Wert 0,9703 ein. Mit diesem Wert wird Ihre individuelle Höchstgrenze für den Hinzuverdienst berechnet.

Sie erreichen den Hinzuverdienstrechner unter:
www.deutsche-rentenversicherung.de/hinzuverdienst

E Altersrenten

Außer der Regelaltersrente, die ab 01.01.2047 gezahlt werden kann, besteht die Möglichkeit, Altersrenten zu einem früheren Zeitpunkt in Anspruch zu nehmen. Dies kann allerdings zu einem Abschlag führen, der für die gesamte Bezugsdauer einer Altersrente bestehen bleibt. Dies gilt auch für eine nachfolgende Hinterbliebenenrente.

Der Abschlag beträgt für jeden Kalendermonat der vorzeitigen Inanspruchnahme einer Altersrente 0,3 %. Er kann jedoch durch eine besondere Beitragszahlung zur Rentenversicherung ganz oder teilweise ausgeglichen werden.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme einer Altersrente ist, dass die sonstigen persönlichen und versicherungsrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Welche Voraussetzungen dies im Einzelnen sind und welche Abschläge für Sie eventuell maßgebend sind, entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Ausführungen zu den verschiedenen Altersrenten.

Wenn Sie die Regelaltersrente, die ab 01.01.2047 gezahlt werden kann, erst später in Anspruch nehmen, erhöht sich die Regelaltersrente für jeden Kalendermonat um 0,5 %. Die Erhöhung gilt auch für eine nachfolgende Hinterbliebenenrente.

F Regelaltersrente

Die Regelaltersrente kann gezahlt werden, wenn die Regelaltersgrenze erreicht und die Wartezeit erfüllt ist.

Die Wartezeit für diese Rente beträgt 5 Jahre. Diese Wartezeit ist erfüllt.

Werden die Anspruchsvoraussetzungen für diese Rente erfüllt, ergibt sich für Sie Folgendes:

Rentenbeginn am 01.01.2047.

Eine vorzeitige Inanspruchnahme dieser Rente ist nicht möglich.

Versicherungsnummer
51 010180 A 552

Kennzeichen
1199, (000-00)

Datum 22.10.2024
Seite 05

G Altersrente für schwerbehinderte Menschen

Die Altersrente für schwerbehinderte Menschen kann gezahlt werden, wenn

- das maßgebende Lebensalter erreicht ist,
- die Wartezeit erfüllt ist und
- bei Rentenbeginn eine Schwerbehinderung mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50 vorliegt.

Die Wartezeit für diese Rente beträgt 35 Jahre mit Beitragszeiten, Ersatzzeiten, Anrechnungszeiten und Berücksichtigungszeiten. Diese Wartezeit ist derzeit nicht erfüllt.
Es fehlen noch 13 Jahre und 3 Monate.

Werden die Anspruchsvoraussetzungen für diese Rente erfüllt, ergibt sich für Sie Folgendes:

Kein Abschlag bei einem Rentenbeginn ab 01.01.2045.

Mit Abschlag frühester Rentenbeginn ab 01.01.2042.

Die vorzeitige Inanspruchnahme dieser Rente zu dem genannten Zeitpunkt würde zu einem Abschlag von 10,8 % führen.

H Altersrente für langjährig Versicherte

Die Altersrente für langjährig Versicherte kann gezahlt werden, wenn

- das maßgebende Lebensalter erreicht und
- die Wartezeit erfüllt ist.

Die Wartezeit für diese Rente beträgt 35 Jahre mit Beitragszeiten, Ersatzzeiten, Anrechnungszeiten und Berücksichtigungszeiten. Diese Wartezeit ist derzeit nicht erfüllt.
Es fehlen noch 13 Jahre und 3 Monate.

Werden die Anspruchsvoraussetzungen für diese Rente erfüllt, ergibt sich für Sie Folgendes:

Kein Abschlag bei einem Rentenbeginn ab 01.01.2047.

Mit Abschlag frühester Rentenbeginn ab 01.01.2043.

Die vorzeitige Inanspruchnahme dieser Rente zu dem genannten Zeitpunkt würde zu einem Abschlag von 14,4 % führen.

I Altersrente für besonders langjährig Versicherte

Die Altersrente für besonders langjährig Versicherte kann gezahlt werden, wenn

- das 65. Lebensjahr vollendet und
- die Wartezeit erfüllt ist.

Die Wartezeit für diese Rente beträgt 45 Jahre.
Diese Wartezeit ist derzeit nicht erfüllt und kann nach den bislang gespeicherten Zeiten auch nicht mehr bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze am 31.12.2046 erfüllt werden.

J Hinterbliebenenrenten

Die Wartezeit für diese Renten beträgt 5 Jahre. Diese Wartezeit ist erfüllt.

Im Falle Ihres Todes wird Witwenrente oder Witwerrente auf Antrag gezahlt. Voraussetzung ist, dass zum Zeitpunkt Ihres Todes eine rechtsgültige Ehe oder Eingetragene Lebenspartnerschaft bestanden hat. Diese muss mindestens ein Jahr bestanden haben.

Die Rente kann als große oder kleine Witwenrente oder Witwerrente gezahlt werden.

Ein Anspruch auf große Witwenrente oder Witwerrente besteht, wenn Witwen oder Witwer

- mindestens das 45. Lebensjahr vollendet haben oder
- ein minderjähriges Kind erziehen oder
- für ein behindertes Kind sorgen oder
- vermindert erwerbsfähig sind.

Die Altersgrenze von 45 Jahren wird schrittweise auf das 47. Lebensjahr angehoben.

Bis zum Ende des dritten Kalendermonats nach Ihrem Tod beträgt die Witwenrente oder Witwerrente derzeit 888,33 EUR monatlich. Der Anspruch auf eine Witwenrente oder Witwerrente sowie deren Höhe sind sowohl vom Heiratsdatum als auch vom Geburtsdatum der Ehepartnerin oder des Ehepartners abhängig.

Diese Daten kennen wir nicht.

Wir geben Ihnen daher folgende allgemeine Informationen:

Eheschließung vor dem 01.01.2002 und der Ehegatte ist vor dem 02.01.1962 geboren.

Ohne Berücksichtigung von anzurechnendem Einkommen würde die große Witwenrente oder Witwerrente derzeit 533,00 EUR monatlich betragen.

Eheschließung vor dem 01.01.2002 und der Ehegatte ist nach dem 01.01.1962 geboren.

Solange noch kein Anspruch auf eine große Witwenrente oder Witwerrente besteht, kann längstens für die ersten 24 Kalendermonate nach Ihrem Tod eine kleine Witwenrente oder Witwerrente gezahlt werden.

Ohne die Berücksichtigung von anzurechnendem Einkommen würde die kleine Witwenrente oder Witwerrente derzeit 222,08 EUR monatlich betragen.

Die große Witwenrente oder Witwerrente würde derzeit 488,58 EUR monatlich betragen.

Die Beträge können sich jeweils um Zuschläge für Kinder erhöhen.

Eheschließung nach dem 31.12.2001

Ohne die Berücksichtigung von anzurechnendem Einkommen würde die kleine Witwenrente oder Witwerrente derzeit 222,08 EUR monatlich betragen.

Die große Witwenrente oder Witwerrente würde derzeit 488,58 EUR monatlich betragen.

Die Beträge können sich jeweils um Zuschläge für Kinder erhöhen.



Versicherungsnummer Kennzeichen
51 010180 A 552 1199, (000-00)

Datum 22.10.2024
Seite 07

Anzurechnendes Einkommen

Auf die Witwenrente oder Witwerrente wird eigenes Einkommen angerechnet.

Nähere Informationen zu Hinterbliebenenrenten und anzurechnenden Einkommen finden sie unter deutsche-rentenversicherung.de/hinterbliebenenrente.

K Hinweise zum Versicherungsverlauf

Im beiliegenden Versicherungsverlauf sind die für Sie gespeicherten Daten Ihres Versicherungskontos dargestellt.

Sind die Beitragszeiten des laufenden oder letzten Kalenderjahres noch nicht enthalten, sind sie bisher nicht gemeldet worden.

Sie werden im nächsten Versicherungsverlauf enthalten sein.

Für Zeiten einer schulischen Ausbildung (Schul-, Fachschul-, Hochschulausbildung oder berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme) nach dem 16. Lebensjahr, die nicht als Anrechnungszeit berücksichtigt werden, können auf Antrag freiwillige Beiträge nachgezahlt werden, sofern diese Zeiten nicht bereits mit Beiträgen belegt sind. Voraussetzung ist jedoch, dass im Zeitpunkt der Antragstellung entweder Versicherungspflicht oder die Berechtigung zur freiwilligen Versicherung besteht.

Mit nachgezahlten freiwilligen Beiträgen können Wartezeiten erfüllt werden. Wir empfehlen Ihnen, sich von uns individuell beraten zu lassen. Der Antrag kann nur bis zur Vollendung des **45. Lebensjahres** gestellt werden.

L Besteuerung der Alterssicherung

Ein Teil Ihrer Rente gehört zum steuerpflichtigen Einkommen. Ob Sie für diesen Teil Ihrer Rente tatsächlich Steuern zahlen müssen, kann nur Ihr Finanzamt prüfen. Dort wird Ihre Einkommensteuer festgesetzt. Mit Fragen zur Steuerpflicht wenden Sie sich daher bitte an Ihr Finanzamt.

M Auskunft und Beratung

Falls Sie noch Fragen haben, beraten wir Sie gern und kostenlos.
Antworten auf Ihre Fragen erhalten Sie:

- in den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung. Vereinbaren Sie dort am besten einen Termin.
- über das kostenlose Servicetelefon 0800 1000 480 70 (Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr und Freitag von 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr).
- von den ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und Versichertenberatern.
- direkt von Ihrem Träger der Rentenversicherung.
- von den örtlichen Versicherungsämtern und den Stadt- und Gemeindeverwaltungen.

Auf unserer Internetseite www.deutsche-rentenversicherung.de finden Sie neben Anschriften und weiteren Informationen auch unsere Online - Dienste. Hier können Sie Anträge online stellen, Unterlagen anfordern oder uns über ein Kontaktformular Nachrichten schreiben.

N Bestandteile der Rentenauskunft

Folgende Berechnungsanlagen sind für Sie von Bedeutung und beigelegt:

Anlage "Berechnung der Rente"

Anlage "Versicherungsverlauf"

Anlage "Berechnung der persönlichen Entgeltpunkte"

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Deutsche Rentenversicherung
Bund



Berechnung der Rente

Anlage Seite: 01

In dieser Anlage zeigen wir Ihnen, wie wir die Altersrente berechnen.

Grundlage der Berechnung sind die im Versicherungskonto gespeicherten Daten. Diese sind aufgeführt in der Anlage "Versicherungsverlauf". Die dort aufgeführten Daten werden bei der Ermittlung der Entgeltpunkte berücksichtigt.

Wie wir Entgeltpunkte ermitteln, erläutern wir in der Anlage "Berechnung der persönlichen Entgeltpunkte".

Aus den ermittelten Entgeltpunkten berechnen wir persönliche Entgeltpunkte. Hierbei berücksichtigen wir den Zugangsfaktor.

Einzelheiten dazu enthält die Anlage "Berechnung der persönlichen Entgeltpunkte".

Der Monatsbetrag der Rente ergibt sich, wenn

- die persönlichen Entgeltpunkte,
- der Rentenartfaktor und
- der aktuelle Rentenwert

zum Zeitpunkt der Auskunftserteilung miteinander vervielfältigt werden.

Die Rente wird aus folgenden Werten berechnet:

Die persönlichen Entgeltpunkte betragen	10,2115
Der Rentenartfaktor für die Altersrente ist	1,0
Der aktuelle Rentenwert beträgt monatlich	39,32 EUR
Daraus ergibt sich eine Rente von	401,52 EUR



Versicherungsverlauf

Anlage Seite: 01

Der Versicherungsverlauf enthält im Versicherungskonto gespeicherte Daten.

Vor der Darstellung der gespeicherten Daten geben wir Ihnen einige Hinweise zum Versicherungsverlauf:

- Mit "Übergangszeit" haben wir Zeiträume zwischen zwei Ausbildungsabschnitten gekennzeichnet.

Allgemeine Rentenversicherung

Zeitraum	Entgelt	Art der Zeit, Anmerkungen
01.01.1997 - 28.06.1998		- Schulausbildung - Anzahl der Monate: 18
01.07.1998 - 30.09.1998		- Übergangszeit - Anzahl der Monate: 3
01.10.1998 - 31.12.1999		- Hochschulausbildung - Anzahl der Monate: 15
01.01.2000 - 29.02.2000		- Hochschulausbildung - Anzahl der Monate: 2
01.03.2000 - 31.03.2000		- Hochschulausbildung
07.03.2000 - 13.06.2000		- Schwangerschaft oder Mutterschutz - Anzahl der Monate: 2
01.04.2000 - 17.05.2003		- Hochschulausbildung - Anzahl der Monate: 1
01.05.2000 - 31.12.2000		- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen wegen Kindererziehung - Anzahl der Monate: 8
01.01.2001 - 31.12.2001		- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen wegen Kindererziehung - Anzahl der Monate: 12
01.01.2002 - 31.12.2002		- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen wegen Kindererziehung - Anzahl der Monate: 12
01.01.2003 - 30.04.2003		- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen wegen Kindererziehung - Anzahl der Monate: 4
01.08.2015 - 31.12.2015	5.160,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen für Pfllegetätigkeit - Anzahl der Monate: 5
01.01.2016 - 31.12.2016	12.384,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen für Pfllegetätigkeit - Anzahl der Monate: 12
01.01.2017 - 31.12.2017	35.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen - Anzahl der Monate: 12
01.01.2018 - 31.12.2018	36.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen - Anzahl der Monate: 12

Seite 02

Rentenauskunft vom 22.10.2024
aus der Versicherung von
Mira Belle

Versicherungsnummer 51 010180 A 552
Kennzeichen: 1199 (000-00)

Versicherungsverlauf**Anlage Seite: 02****Allgemeine Rentenversicherung**

Zeitraum	Entgelt	Art der Zeit, Anmerkungen
01.01.2019 - 31.12.2019	37.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen - Anzahl der Monate: 12
01.01.2020 - 31.12.2020	38.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen - Anzahl der Monate: 12
01.01.2021 - 31.12.2021	39.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen - Anzahl der Monate: 12
01.01.2022 - 31.12.2022	40.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen - Anzahl der Monate: 12
01.01.2023 - 31.12.2023	41.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen - Anzahl der Monate: 12

Im Versicherungskonto sind außerdem noch folgende rentenrechtlich bedeutsame Zeiten gespeichert:

Zeitraum	Art der Zeit, Anmerkungen
18.04.2000 - 17.04.2010	- Berücksichtigungszeit wegen Kindererziehung



Versicherungsnummer 51 010180 A 552
Kennzeichen: 1199 (000-00)

Berechnung der persönlichen Entgeltpunkte

Anlage Seite: 01

Die persönlichen Entgeltpunkte beeinflussen entscheidend die Höhe der Rente. Für die persönlichen Entgeltpunkte ermitteln wir zunächst Entgeltpunkte aus den Daten in der Anlage "Versicherungsverlauf" und einen Zugangsfaktor.

Wenn Entgeltpunkte und Zugangsfaktor miteinander vervielfacht werden, ergeben sich persönliche Entgeltpunkte:

Entgeltpunkte x Zugangsfaktor = Persönliche Entgeltpunkte

Die Berechnung der persönlichen Entgeltpunkte stellen wir im weiteren Verlauf dar. Zuvor erhalten Sie noch allgemeine Erläuterungen zur Ermittlung von Entgeltpunkten.

Ermittlung von Entgeltpunkten

- Entgeltpunkte für Beitragszeiten

Entgeltpunkte für Beitragszeiten werden wie folgt ermittelt:
Das versicherte Entgelt wird verglichen mit dem Durchschnittsentgelt aller Versicherten im selben Kalenderjahr.

Wenn das versicherte Entgelt so hoch war wie das Durchschnittsentgelt aller Versicherten, ergeben sich 1,0000 Entgeltpunkte. Werden zum Beispiel für 15 Jahre mit Beitragszeiten jeweils 1,0000 Entgeltpunkte ermittelt, ergeben sich für den gesamten Zeitraum insgesamt 15,0000 Entgeltpunkte.

War das versicherte Entgelt zum Beispiel halb so hoch wie das Durchschnittsentgelt aller Versicherten, ergeben sich pro Jahr 0,5000 Entgeltpunkte und aus 15 Jahren 7,5000 Entgeltpunkte.

Wenn es so hoch war wie das 1,3-fache des Durchschnittsentgelts aller Versicherten, ergeben sich für ein Kalenderjahr 1,3000 Entgeltpunkte und aus 15 Jahren 19,5000 Entgeltpunkte.

- Entgeltpunkte für beitragsfreie Zeiten

Für bestimmte beitragsfreie Zeiten gibt es Entgeltpunkte, obwohl hierfür keine Beiträge zur Rentenversicherung gezahlt wurden. Die Entgeltpunkte werden hierbei unter Berücksichtigung des Versicherungslebens ermittelt. Solche beitragsfreien Zeiten sind in der Anlage "Versicherungsverlauf" bezeichnet mit:

- "Schwangerschaft oder Mutterschutz"

Summe der Entgeltpunkte

An Entgeltpunkten sind zu berücksichtigen:

Entgeltpunkte für Beitragszeiten	10,1501 Punkte
davon entfallen auf	
- Kindererziehungszeiten	2,9988

Seite 02

Rentenauskunft vom 22.10.2024
aus der Versicherung von
Mira Belle

Versicherungsnummer 51 010180 A 552
Kennzeichen: 1199 (000-00)

Berechnung der persönlichen Entgeltpunkte**Anlage Seite: 02**

Entgeltpunkte für beitragsfreie Zeiten	+ 0,0614 Punkte
Summe aller Entgeltpunkte	= 10,2115 Punkte

Zugangsfaktor

Der Zugangsfaktor beträgt 1,0.

Persönliche Entgeltpunkte **10,2115**

Davon entfallen auf
- Kindererziehungszeiten 2,9988

Versicherungsnummer, Kennzeichen
51 010180 A 552, 1199, (000-00)



SCHULUNG-FIKTIV

Deutsche
Rentenversicherung

Bund

Hauptverwaltung

Ruhrstr. 2, 10709 Berlin
Postanschrift: 10704 Berlin
Telefon 030 865-0
Telefax 030 865-27240
E-Mail
drv@drv-bund.de
Homepage
www.deutsche-rentenversicherung
-bund.de

Datum 22.10.2024

Deutsche Rentenversicherung Bund - 10704 Berlin

Frau
Mira Belle
Ruhrstr. 2
10709 Berlin

Renteninformation 2024

Ihre Renteninformation

Sehr geehrte Frau Belle,

längst hat das Thema "Altersversorgung" seinen festen Platz in der öffentlichen Diskussion. Jeder möchte und sollte für sich so gut wie möglich vorsorgen. Dabei spielt gerade die Information eine zentrale Rolle, welche Leistungen die gesetzliche Rentenversicherung jedem Einzelnen bietet.

Damit Sie Ihre Vorsorge besser planen können, übersenden wir Ihnen von nun an jährlich Ihre aktuelle Renteninformation. Sie gibt Ihnen einen Überblick über Ihre bereits erreichten und für die Zukunft zu erwartenden Ansprüche. Außerdem können Sie mit ihrer Hilfe nachvollziehen, wie sich Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen, aber auch gesetzliche Neuregelungen auf Ihre zu erwartende Rente auswirken.

Als besonderen Service fügen wir Ihrer Renteninformation einen Versicherungsverlauf bei. Darin haben wir für Sie alle uns bekannten Zeiten zusammengestellt, die für Ihre Rente wesentlich sind. Sollten Zeiten fehlen, wenden Sie sich bitte an uns.

Haben Sie Fragen, benötigen Sie unseren Rat? Rufen Sie uns einfach an. Sie erreichen uns unter der kostenfreien Nummer unseres Servicetelefons 0800 100048070 von Montag bis Donnerstag von 7:30 Uhr bis 19:30 Uhr und am Freitag von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Deutsche Rentenversicherung Bund

Anlagen
Renteninformation
Versicherungsverlauf

Die gesetzliche Rentenversicherung - was Sie von uns erwarten können!

Mit jedem Beitrag, den Sie und Ihr Arbeitgeber an die gesetzliche Rentenversicherung zahlen, erwerben Sie Anspruch auf eine weitreichende **soziale Absicherung**.

Dazu zählt insbesondere die **Altersrente**, die Ihr Erwerbseinkommen mit ersetzen soll. Sie ist und bleibt das Fundament Ihrer persönlichen Alterssicherung.

Das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung umfasst darüber hinaus:

- **Renten bei Erwerbsminderung** und Renten an Hinterbliebene (Sie werden dabei so gestellt, als hätten Sie bzw. der Verstorbene bis zur Vollendung eines Lebensalters von 66 Jahren und 02 Monaten weiter gearbeitet und Beiträge gezahlt.)
- **Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung bei Berufsunfähigkeit** für Versicherte, die vor dem 02.01.1961 geboren sind
- Durchführung von beruflichen und medizinischen **Rehabilitationsmaßnahmen**
- Zahlung eines **Beitragsanteils zur Krankenversicherung der Rentner**
- Rentenansprüche aus **Zeiten der Kindererziehung** und der Pflege von Angehörigen
- Berücksichtigung von Zeiten des **Wehr- und Zivildienstes**
- Berücksichtigung von Zeiten der **Arbeitslosigkeit** und der Krankheit
- **Anpassung** der Rentenansprüche unter Berücksichtigung der Lohnentwicklung
- **gleiche Beiträge und Leistungen für Frauen und Männer**

Auf die gesetzliche Rentenversicherung können Sie **auch in Zukunft vertrauen**. Sie passt sich den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen an. Damit bleibt sie finanzierbar und auch für die kommenden Generationen sicher.

Die Besteuerung der Alterssicherung

Beitragszahler können ihre Rentenversicherungsbeträge in der Steuerklärung geltend machen. Im Gegenzug werden Renten in Abhängigkeit vom Jahr des Rentenbeginns teilweise und ab dem Rentenzugang 2040 voll steuerpflichtig.

Renteninformation

vom: 22.10.2024
 für: Mira Belle
 Versicherungsnummer: 51 010180 A 552

In dieser Renteninformation haben wir die für Sie vom 01.01.1997 bis zum 31.12.2023 gespeicherten Daten und das geltende Rentenrecht berücksichtigt. Ihre **Regelaltersrente** würde am **01.01.2047** beginnen. Änderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen und gesetzliche Änderungen können sich auf Ihre zu erwartende Rente auswirken. Bitte beachten Sie, dass von der Rente auch Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge sowie gegebenenfalls Steuern zu zahlen sind. Auf der Rückseite finden Sie zudem wichtige Erläuterungen und zusätzliche Informationen.

Rente wegen voller Erwerbsminderung

Wären Sie heute wegen gesundheitlicher Einschränkungen voll erwerbsgemindert, bekämen Sie von uns eine monatliche Rente von:

888,33 EUR

Höhe Ihrer künftigen Regelaltersrente

Ihre bislang erreichte Rentenanwartschaft entspräche nach heutigem Stand einer monatlichen Rente von:

401,52 EUR

Sollten bis zum Rentenbeginn Beiträge wie im Durchschnitt der letzten fünf Kalenderjahre gezahlt werden, bekämen Sie ohne Berücksichtigung von Rentenanpassungen von uns eine monatliche Rente von:

1.268,44 EUR

Rentenanpassung

Aufgrund zukünftiger Rentenanpassungen kann die errechnete Rente in Höhe von 1.268,44 EUR tatsächlich höher ausfallen. Allerdings können auch wir die Entwicklung nicht vorhersehen. Deshalb haben wir - ohne Berücksichtigung des Kaufkraftverlustes - zwei mögliche Varianten für Sie gerechnet. Beträgt der jährliche Anpassungssatz 1 Prozent, so ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 1.570 EUR. Bei einem jährlichen Anpassungssatz von 2 Prozent ergäbe sich eine monatliche Rente von etwa 1.960 EUR.

Zusätzlicher Vorsorgebedarf

Da die Renten im Vergleich zu den Löhnen künftig geringer steigen werden und sich somit die spätere Lücke zwischen Rente und Erwerbseinkommen vergrößert, wird eine zusätzliche Absicherung für das Alter wichtiger ("Versorgungslücke"). Bei der ergänzenden Altersvorsorge sollten Sie - wie bei Ihrer zu erwartenden Rente - den Kaufkraftverlust beachten.

Bitte nehmen Sie diesen Beleg zu Ihren Rentenunterlagen.

Grundlagen der Rentenberechnung

Die Höhe Ihrer Rente richtet sich im Wesentlichen nach Ihren durch Beiträge versicherten Arbeitsverdiensten. Diese rechnen wir in **Entgeltpunkte** um. Ihrem Rentenkonto schreiben wir einen Entgeltpunkt gut, wenn Sie ein Jahr lang genau den Durchschnittsverdienst aller Versicherten (zurzeit 45.358 EUR) erzielt haben. Daneben können Ihnen aber auch Entgeltpunkte für bestimmte Zeiten gutgeschrieben werden, in denen keine Beiträge (z.B. für Fachschulausbildung) oder Beiträge vom Staat, von der Agentur für Arbeit, von der Krankenkasse oder anderen Stellen (z.B. für Wehrdienst oder Freiwilligendienst, Kindererziehung, Arbeitslosigkeit und Krankheit) für Sie gezahlt wurden. Um die Höhe der Rente zu ermitteln, werden alle Entgeltpunkte zusammengezählt und mit dem so genannten aktuellen Rentenwert vervielfältigt. Der aktuelle Rentenwert beträgt zurzeit 39,32 EUR. Das heißt, ein Entgeltpunkt entspricht heute einer monatlichen Rente von 39,32 EUR. Beginnt die Altersrente vor oder nach dem 01.01.2047, kann dies zu Abschlägen bzw. Zuschlägen bei der Rente führen.

Rentenbeiträge und Entgeltpunkte

Bisher haben wir für Ihr Rentenkonto folgende Beiträge erhalten:

Von Ihnen

Von Ihrem/n Arbeitgeber/n

Von öffentlichen Kassen (z.B. Krankenkasse, Agentur für Arbeit)

Für Ihre Kindererziehungszeiten wurden vom Bund pauschale Beiträge gezahlt.

Aus den erhaltenen Beiträgen und Ihren sonstigen

Versicherungszeiten haben Sie bisher insgesamt Entgeltpunkte in

folgender Höhe erworben:

24.755,50 EUR

24.755,50 EUR

3.280,73 EUR

10,2115

Rente wegen voller Erwerbsminderung

Bei einer Rente wegen Erwerbsminderung schreiben wir Ihnen zusätzliche Entgeltpunkte bis zur Vollendung eines Lebensalters von 66 Jahren und 02 Monat(en) gut, ohne dass hierfür Beiträge gezahlt worden sind. Eine Erwerbsminderungsrente wird auf Antrag grundsätzlich nur gezahlt, wenn in den letzten fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung mindestens drei Jahre Beitragszeiten mit Pflichtbeiträgen vorliegen.

Höhe Ihrer künftigen Regelaltersrente

Sollten für Sie in den letzten fünf Kalenderjahren auch Beiträge für Zeiten der beruflichen Ausbildung oder Kindererziehung gezahlt beziehungsweise Zeiten nach dem Fremdrentengesetz vorgemerkt worden sein, haben wir diese nur bei der Berechnung Ihrer bislang erreichten Rentenanwartschaft, nicht jedoch für die Ermittlung des Durchschnittswerts berücksichtigt. Für eine zuverlässige Prognose über die Höhe Ihrer künftigen Rente können diese Zeiten nicht herangezogen werden.

Rentenanpassung, Kaufkraft und Inflation

Die Dynamisierung (Erhöhung) der Rente erfolgt durch die Rentenanpassung. Sie richtet sich grundsätzlich nach der Lohnentwicklung, die für die Rentenanpassung - insbesondere aufgrund der demografischen Entwicklung - nur vermindert berücksichtigt wird. Die Höhe der zukünftigen Rentenanpassungen kann nicht verlässlich vorhergesehen werden. Wir haben Ihre Rente daher unter Berücksichtigung der Annahmen der Bundesregierung zur Lohnentwicklung dynamisiert. Die ermittelten Beträge sind - wie alle weiteren späteren Einkünfte (z. B. aus einer Lebensversicherung) - wegen des Anstiegs der Lebenshaltungskosten und der damit verbundenen Geldentwertung (Inflation) in ihrer Kaufkraft aber nicht mit einem heutigen Einkommen in dieser Höhe vergleichbar (Kaufkraftverlust). So werden bei einer Inflationsrate von beispielsweise 1,5 Prozent pro Jahr bei Beginn Ihrer Regelaltersrente 100 EUR voraussichtlich nur noch eine Kaufkraft nach heutigen Werten von etwa 72 EUR besitzen.

Unser Service

Haben Sie Fragen, benötigen Sie einen Versicherungsverlauf oder unseren Rat? Rufen Sie uns einfach an. Sie erreichen uns unter der kostenfreien Nummer unseres Servicetelefon 0800 100048070 von Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr und am Freitag von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr. Informieren Sie sich in unseren Auskunfts- und Beratungsstellen oder im Internet und nutzen Sie dort die Services/ Online-Dienste. Auch Fragen zur staatlich geförderten zusätzlichen Altersvorsorge oder zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beantworten wir gern.



Versicherungsnummer 51 010180 A 552
Kennzeichen: 1199 (000-00)

Versicherungsverlauf

Anlage Seite: 01

Der Versicherungsverlauf enthält im Versicherungskonto gespeicherte Daten.

Vor der Darstellung der gespeicherten Daten geben wir Ihnen einige Hinweise zum Versicherungsverlauf:

- Mit "Übergangszeit" haben wir Zeiträume zwischen zwei Ausbildungsabschnitten gekennzeichnet.

Allgemeine Rentenversicherung

Zeitraum	Entgelt	Art der Zeit, Anmerkungen
01.01.1997 - 28.06.1998		- Schulausbildung
01.07.1998 - 30.09.1998		- Übergangszeit
01.10.1998 - 31.12.1999		- Hochschulausbildung
01.01.2000 - 29.02.2000		- Hochschulausbildung
01.03.2000 - 31.03.2000		- Hochschulausbildung
07.03.2000 - 13.06.2000		- Schwangerschaft oder Mutterschutz
01.04.2000 - 17.05.2003		- Hochschulausbildung
01.05.2000 - 31.12.2000		- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen wegen Kindererziehung
01.01.2001 - 31.12.2001		- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen wegen Kindererziehung
01.01.2002 - 31.12.2002		- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen wegen Kindererziehung
01.01.2003 - 30.04.2003		- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen wegen Kindererziehung
01.08.2015 - 31.12.2015	5.160,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen für Pflgetätigkeit
01.01.2016 - 31.12.2016	12.384,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen für Pflgetätigkeit
01.01.2017 - 31.12.2017	35.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen
01.01.2018 - 31.12.2018	36.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen
01.01.2019 - 31.12.2019	37.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen
01.01.2020 - 31.12.2020	38.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen
01.01.2021 - 31.12.2021	39.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen
01.01.2022 - 31.12.2022	40.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen
01.01.2023 - 31.12.2023	41.000,00 EUR	- Beitragszeit mit Pflichtbeiträgen

Im Versicherungskonto sind außerdem noch folgende rentenrechtlich bedeutsame Zeiten gespeichert:

Zeitraum	Art der Zeit, Anmerkungen
18.04.2000 - 17.04.2010	- Berücksichtigungszeit wegen Kindererziehung

